

# Neue Qualifikationen – Neue Prüfungen

## Fachtagung zu den neuen Elektro-/Metallberufen

Durch die Veränderung der Technik und Arbeitsorganisation in den Betrieben ergeben sich neue Anforderungen an Facharbeiter und Facharbeiterinnen. Stichworte hierfür sind: erweiterte Handlungsbefähigung, eigenverantwortliche Disposition, Prozessorientierung und Qualitätsmanagement. Herzstück der neuen Ausbildungsstruktur und ihrer Inhalte ist deshalb eine konsequente Orientierung an den betrieblichen Arbeits- und Geschäftsprozessen.

Diese Veränderungen müssen sich auch in den Prüfungen widerspiegeln. In den Ausbildungsordnungen wurden neue Prüfungsstrukturen und Prüfungsformen festgelegt: gestreckte Abschlussprüfung, komplexe Arbeitsaufgabe, ganzheitliche Aufgaben, prozessrelevante Qualifikationen, betriebliches Projekt, praktische Aufgabe.

Der Zentralverband der Deutschen Elektrotechnik- und Elektronikindustrie hat im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) eine Umsetzungshilfe für die Prüfungsregelungen der industriellen und handwerklichen Elektroberufe erarbeitet. In der Fachtagung werden diese Umsetzungshilfe erläutert, die neuen Prüfungsstrukturen und -formen diskutiert sowie Beispiele für Prüfungsaufgaben für Metall- und Elektroberufe vorgestellt.

### ► Inhaltliche Konzeption im BIBB

Hans Borch, Elke Wasiljew,  
Arbeitsbereich 4.3.2  
Unternehmensbezogene Dienstleistungen

### ► Organisation

Arbeitsbereich 1.2 – Kommunikation  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tagungsbüro  
Barbara Schulte / Heidemarie Ranfft  
Bundesinstitut für Berufsbildung  
Robert-Schuman-Platz 3  
53175 Bonn

Telefon: 02 28/107 28 29 oder 107 28 28  
Telefax: 02 28/107 29 82  
E-Mail: schulte@bibb.de oder  
ranfft@bibb.de

### ► Anmeldung

Bitte füllen Sie das beigelegte Anmeldeformular gut lesbar aus und senden es bis **spätestens 10. 11. 2006** an das Tagungsbüro.  
Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und Rechnung.

### ► Tagungsbeitrag

Der Tagungsbeitrag beträgt **60 Euro**. Studenten (Anmeldung nur mit Kopie des Studentenausweises oder einer Semesterbescheinigung), Praktikanten und Auszubildende (Anmeldung nur mit Vorlage einer Bescheinigung des Arbeitgebers) zahlen **30 Euro**. Der Tagungsbeitrag beinhaltet die Tagungsunterlagen sowie die Verpflegung während der Tagung. Im Beitrag sind keine Steuern enthalten.

### ► Zahlung

Der Tagungsbeitrag wird mit Zugang der Anmeldebestätigung und Rechnung sofort fällig. Bitte zahlen Sie den Beitrag unter Angabe des Ihnen zugewiesenen Kassenzeichens an die **Bundeskasse**

Trier bei der Deutschen Bundesbank, Filiale Trier,  
Konto-Nr. 585 010 03, BLZ 585 000 00. Setzen Sie bitte unbedingt das Kassenzeichen an erster Stelle im Verwendungszweck ein. Eventuelle Bankspesen gehen zu Lasten des Teilnehmers.

### ► Rücktritt

Nur bei Rücktritt **bis 10. 11. 2006** wird der Tagungsbeitrag erstattet. Die schriftliche Rücktrittserklärung ist unter Angabe der Bankverbindung an das Tagungsbüro des Bundesinstituts für Berufsbildung zu senden. Bei späterem Rücktritt oder Nichtteilnahme wird der Tagungsbeitrag nicht erstattet. Eine Ersatzperson für die Inanspruchnahme der Leistungen kann benannt werden. **Auch bei nicht fristgerechter Stornierung wird der Tagungsbeitrag fällig.**

### ► Zimmerreservierung

Die Tourismus und Congress GmbH Region Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler berät Sie über die verschiedenen Hotelkategorien in Bonn und nimmt die Buchung für Sie vor.

Adenauerallee 131, 53113 Bonn  
Telefon: 02 28/910 41 75  
Telefax: 02 28/910 41 77  
E-Mail: congress@bonn-region.de

Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, sich im Internet unter der Adresse: [www.carisma-engine.de](http://www.carisma-engine.de) ein Hotel selbst auszusuchen und online zu buchen.

### ► Veranstaltungsort

Stadthalle Bad Godesberg  
Koblenzer Str. 80  
53177 Bonn-Bad Godesberg

### ► Lage und Anfahrt

[www.stadthalle-bad-godesberg.de/  
New\\_Dateien/Anreise.html](http://www.stadthalle-bad-godesberg.de/New_Dateien/Anreise.html)

# Neue Qualifikationen – Neue Prüfungen

**BIBB-Fachtagung**  
**Elektro-/Metallberufe**  
**30. 11. 2006 – 01. 12. 2006**  
**Stadthalle Bad Godesberg**

# Donnerstag, 30. November 2006

10.30 Uhr	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Eröffnung</li><li>▶ Innovationen im Bildungswesen, Stellenwert der Prüfungen <i>Kornelia Haugg, Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)</i></li><li>▶ Modernisierung des Prüfungswesens – nationale und europäische Anforderungen <i>Manfred Kremer, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)</i></li><li>▶ Eröffnungsplenum zu den Themen gestreckte Abschlussprüfung, betrieblicher Auftrag/praktische Aufgabe und Prüfungsaufwand/Aussagekraft der Prüfungen</li></ul>
	<b>Podium</b>
	<i>Klaus Heimann, IG Metall</i>
	<i>Gotthard Grass, Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie (ZVEI)</i>
	<i>Walter Tschischka, Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH)</i>
	<i>Sybille von Obernitz, Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK)</i>
	<i>Peter Kuklinski, Freistaat Sachsen</i>
	<b>Moderation</b>
	<i>Hans Borch, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)</i>
12.30 Uhr	► Mittagspause
13.30 Uhr	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Fachvorträge</li><li>▶ Konzept einer prozessorientierten Berufsausbildung <i>Prof. Dr. Felix Rauner, Universität Bremen</i></li><li>▶ Umsetzung der Prozessorientierung und des Qualitätsmanagements in der betrieblichen Ausbildung <i>Johannes Koch, Friedrichsdorfer Büro für Bildungsplanung</i></li><li>▶ Umsetzungshilfe für die Abschlussprüfungen der neuen industriellen und handwerklichen Elektroberufe<ul style="list-style-type: none"><li>– Kriteriumsorientierte Leistungsbewertung</li><li>– Prüfung der beruflichen Handlungskompetenz</li></ul><i>Prof. Dr. Klaus Breuer, Universität Mainz</i></li><li>▶ Karlheinz Müller, Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie (ZVEI)</li></ul>
15.30 Uhr	► Kaffeepause
16.00 Uhr	► Sieben parallele Workshops
	<b>WS 1</b> Komplexe Arbeitsaufgabe Elektroberufe
	<b>WS 2</b> Komplexe Arbeitsaufgabe industrielle Metallberufe
	<b>WS 3</b> Betrieblicher Auftrag industrielle Elektroberufe
	<b>WS 4</b> Kundenauftrag im Elektrohandwerk
	<b>WS 5</b> Betrieblicher Auftrag industrielle Metallberufe
	<b>WS 6</b> Praktische Aufgabe
	<b>WS 7</b> Berufsschule – Konzeption ganzheitlicher Aufgaben (Ziele, Inhalte, Strukturen)
18.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Ende der parallelen Workshops</li><li>▶ Die Workshops werden am zweiten Tag wiederholt. Jeder Teilnehmer, jede Teilnehmerin hat daher Gelegenheit, zwei Workshops zu besuchen.</li></ul>
ab 18.00 Uhr	► Abendempfang

# Freitag, 1. Dezember 2006

09.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Workshops (gleiches Angebot wie am ersten Tag)</li></ul>
11.00 Uhr	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Kaffeepause</li></ul>
11.30 Uhr	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Abschlussplenum</li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Abschlussdiskussion mit Ausbildern und Ausbilderinnen und Lehrern und Lehrerinnen aus dem Metall- und Elektrobereich: <b>Prüfung der Handlungskompetenz in den Metall- und Elektroberufen:</b> <b>Wo liegen die Herausforderungen?</b></li></ul>
	<b>Moderation</b>
	<i>Arno Leskien, Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)</i>
	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Resümee: Ergebnisse der Fachtagung <i>Irmgard Frank, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)</i></li></ul>
13.00 Uhr	► Ende des Abschlussplenums